

## Waffenschmied

## Arie der Marie

Moderato

Lortzing

46.

Wir armen, armen Mädchen sind gar so übel dran, ich wollt', ich wär kein

Mädchen, ich wollt', ich wär ein Mann! Um unsern gu-ten Ruf ist's nur zu leicht ge- schehn, man

kann beim besten Willn nicht al-les vorher sehn nicht al-les vor- her sehn nicht al-les vor- her

sehn! Wir armen, armen Mädchen sind gar so ü-bel dran, ich wollt', ich wär kein Mädchen, ich

wollt, ich wär ein Mann, ich wollt', ich wär ein Mann, ich wollt', ich wär ein

Mann, ich wollt', ich wär ein Mann, ein Mann!

Kaum sieht man ei-nen Mann nur von der Sei-te an, so heißt's mit spöttischer

Mien: sie hat ein Aug auf ihn. Schuf denn der lie-be Gott die Män-ner

*un poco riten.* *a tempo*

uns zum Groll, daß man sie ausnahms-weis nicht ein-mal an - sehn soll? Ein

*mf* *un poco riten.* *a tempo*  
*p colla parte* *dolce*

Mann kann tu - en was er will, da schweigt der bö - se Leumund

*dolce*

still, da schweigt er still, da schweigt er still; bei

*riten.* *a tempo*

uns da schreit er laut, bei uns da schreit er laut. Wir ar - men, ar - men

*riten.* *a tempo*  
*colla parte* *pp* *p*

Mäd - chen sind gar so ü - bel dran, ich wollt', ich wär kein Mäd - chen, ich

*p*

wollt', ich wär ein Mann, ich wollt', ich wär ein Mann, ich wollt', ich wär ein

Mann, ich wollt', ich wär ein Mann, ein Mann!

*cresc.* *f* *sfp* *sfp*

Geht man am lie-ben

*sfp* *sfp*

**Molto sostenuto**

Sonn-tag mit kindlich frommem Sinn, fein sau-ber an-ge - klei - det, ehr - bar zur

*dolce*

Kir - che hin, und hat viel-leicht zu-fäl-lig ein Bändchen mehr am Kleid, gleich

*molto sostenuto*

sprechen bö-se Zun - gen: die strotzt voll Eitel-keit. Da stecken Muhm und

*p*

Ba - sen zu - sam - men ih - re Na - sen, gleich

stecken Muhm und Ba - sen zu - sammen ih - re Na - sen, und hecheln dann und

*stacc.*

kei - fen: seht nur die vie - len Schlei - fen, die geht auch nicht zum Be - ten heut

*p*

in die heiligen Hallen; es will die eit - le Dir - ne den Männern nur ge - fal - len, seht nur,

*un poco stringendo*

wie sie sich bläht, wie sie sich wen - det und sich dreht, seht nur, wie sie sich ziert und mit den

*un poco stringendo*

**Tempo I**

Augen ko - ket - tiert. Ein Mann kann tu - en was er will, da

*cresc.* *sfp*

schweigt der bö-se Leumund still. Doch ach, wir ar - men Mäd - chen, wir

armen, armen Mädchen sind gar so ü-bel dran, ich wollt', ich wär kein Mädchen, ich

wollt', ich wär ein Mann, ich wollt', ich wär ein Mann, ich wollt', ich wär ein

**Più moto**  
Mann, ich woll-te, ich wär ein Mann, ich woll-te, ich wär ein Mann, ich woll-te,

ich hätt'nen — ich wär ein Mann.

**Tempo I**